

Ahornseerunde

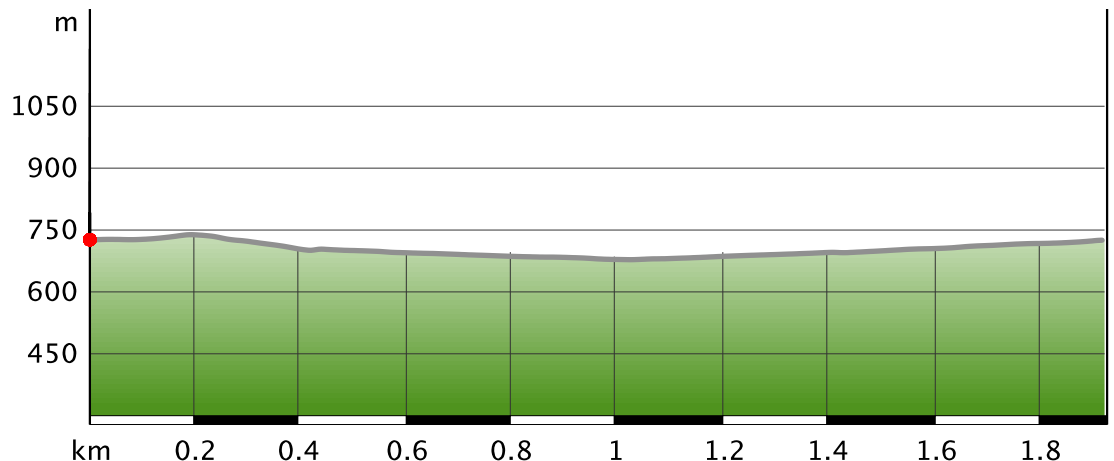
Erlebnis	★ ★ ☆ ☆ ☆ ☆	Länge	1,9 km	Schwierigkeit	leicht
Landschaft	★ ★ ★ ★ ☆ ☆	Höhe	▲ 64 m	Kondition	★ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆
			▼ 64 m	Technik	★ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆
		Dauer	0:40 h		

Empfohlene Jahreszeiten	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ahornseerunde

Wegeart

— Länge 1.9 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Vom verschneiten See mit Blick auf die Hohe Salve im Winterkleid.

Beschreibung

Diese Spazierrunde geht bei der Talstation der Bergbahn Söll los. Etwas unterhalb befindet sich der Ahornsee. Die sommerliche Badeoase wird im Winter auch als Beschneigungsteich genutzt. Während Sie zu Füßen des bewaldeten Brombergs rund um den See wandern, genießen Sie die Aussicht auf den Pölven und den Wilden Kaiser, im Süden winkt das schneebedeckte Haupt der Hohen Salve. Kehren Sie entlang des Stampfangerbaches wieder zurück. Gleich oberhalb der Bergbahn Söll sollten Sie noch die sehr sehenswerte Stampfangerkapelle besichtigen. Die Wallfahrtskirche wurde 1660 auf einem Felsen erbaut und ist über eine kleine Brücke zu erreichen. Rund um die Talstation können Sie in einigen „warmen Stuben“ die Wanderung bei einem Drink oder gutem Essen ausklingen lassen.

Start der Tour

Bergbahn Söll

Tipp des Autors

Einkehrmöglichkeiten:

Hexenalm

Kornkammer

Café Talstation

Moonlightbar

Parken

Parkplatz Bergbahn Söll

Weitere Infos und Links

Tourismusverband Wilder Kaiser

Dorf 35

6352 Ellmau

T: +43 (0) 50509

office@wilderkaiser.info

www.wilderkaiser.info

Ende der Tour

Bergbahn Söll

Eigenschaften

kinderwagengerecht Rundtour

Einkehrmöglichkeit familienfreundlich

Interessante Punkte

Café Talstation

Stampfanger 17

6306 Söll

+43 (0) 5333 5223

Kornkammer

Stampfanger 20a

6306 Söll


+43 (0) 5333 20522

Ahornseerunde

Moonlightbar

Stampfanger 22


6306 Söll

 +43 (0) 664 403 60 06

Hexenalm

Stampfanger 16

6306 Söll

 +43 (0) 5333 5544

Autor und Quelle

Autor	Katharina Schörghofer
erstellt	04.10.2012
geändert	13.03.2019
Quelle	Tourismusverband WILDER KAISER